

## Neujahrsspaziergang

Am Neujahrsmittag 14 Uhr trafen sich wieder einige Bürger von Prieschka zum gemeinsamen Neujahrsspaziergang. Vom Glockenturm ging es Richtung Würdenhain und den Pfaffenweg zurück.



Foto: S. Lindner

*Liebe Freunde des Hammers, in den letzten Monaten war wieder so einiges in Prieschka zu erleben. So lesen Sie in dieser Ausgabe Berichte über den Weihnachtsmarkt und ein Treffen der Kindertheatergruppe.*

*Wie immer in der ersten Ausgabe des Jahres lesen Sie ab Seite 8 den 9. Teil unserer Ortschronik zusammengefasst vom Ortschronisten Rene Lindner.*

*Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim stöbern in dieser Ausgabe des Hammers und bleiben Sie gesund.*

*Sandro Lindner*

## Trödelmarkt zum Dorffest ?

Hallo Ihr Lieben, wer hätte wieder Lust zum Dorffest am Samstag den 7. September einen kleinen Stand aufzubauen? Gerne können auch Freunde oder Bekannte gefragt werden. Aufbau: ab 14:00 Uhr, Start: 15:00 Uhr. Bitte gebt rechtzeitig eine kurze Rückmeldung, damit wir besser planen können.

Liebe Grüße Mandy

## Jugendclub geschlossen

Der Jugendclub Prieschka ist aufgrund eines Wasserschadens vorübergehend geschlossen. Da der Schaden sehr erheblich ist, muss das Gebäude kernsaniert werden. Glücklicherweise ist dieser Schaden durch die Versicherung gedeckt.

## Treff der „Initiative Prieschka hat Zukunft“

am **Montag, den 18. März 19:30 Uhr** im Feuerwehrdepot Prieschka

Themen unter anderem:

TOP 1: Begrüßung und Verlesung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit ( Atlas, Siegmars )

TOP 2: Auswertung Protokoll vom 6.1.24 ( Atlas, Siegmars )

TOP 3: Wahl der Kandidaten zur Ortsbeiratswahl 2024 ( Atlas, Siegmars )

TOP 4: Bekanntgaben des Ortsvorstehers ( Lindner Sandro )

TOP 5: Anfragen und Diskussion

Jeder der sich der Initiative anschließen möchte ist herzlich eingeladen.



# DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

8. Jahrgang / Ausgabe 1 – 2024

## Weitere 20 Obstbäume für Prieschka

Da es im letzten Jahr keine Obstbaumaktion gab, das Interesse danach aber groß war, konnten wir uns für das Jahr 2024 erneut 20 Obstbäume sichern. Damit werden wir auch in diesem Jahr zum Erhalt alter Obstbaumarten beitragen. Wer möchte im Herbst kostenlos einen alten Obstbaum ( NUR Hochstämmchen ) für den eigenen Garten? Es stehen Apfel, Birne, Pflaume und Kirsche zur Verfügung. Bei Interesse und für mehr Informationen bitte beim Ortsvorsteher Sandro Lindner melden ☎ 12886.

## Mitteilung der Jagdgenossenschaft Prieschka

Liebe Mitglieder der Jagdgenossenschaft Prieschka, es sind wieder zwei Jahre vergangen. Turnusgemäß findet deshalb unsere nächste Genossenschaftsversammlung am 09. März 2024 um 18 Uhr, wie immer in der Gaststätte Reichenhain statt.

Der Vorstand der JG lädt daher alle Mitglieder mit Partner/in dazu recht herzlich ein. Die offizielle Einladung erfolgt am 16.02.24 im Amtsblatt der VG Liebenwerda und enthält die konkrete Tagesordnung.

Jeder Besitzer einer **bejagbaren** Fläche, egal wie groß, ist per Gesetz Mitglied der Jagdgenossenschaft. Wer sich nicht sicher ist, ob er nun Mitglied ist oder nicht, kann gern beim Jagdvorsteher, Herrn H. Wendt nachfragen. Er hat die entsprechenden Flurkarten und Katasterauszüge (Stand 02/20) vorliegen. Ich veröffentliche an dieser Stelle die Hausnummern, zu denen bejagbare Flächen gehören, ohne den Anspruch auf Vollständigkeit: 1, 3a, 5b, 8, 12, 15, 16, 20, 22, 28b, 39, 40, 44, 45, 56, 59, 60, 61, 63, 64, 65, 66, 67, 68.

Zum Ablauf der Versammlung ist folgendes zu sagen:

ca. 18 bis 19 Uhr offizieller Teil mit mehreren Berichten und Vorstandswahlen

ca. 19 bis 20 Uhr 1.Essen vom Buffett

ca. 20 bis 22 Uhr bunte Veranstaltung/Tanz

ca. 22 bis 24 Uhr 2. Essen vom Buffett/Tanz.

Dies alles ist kostenlos und es gibt noch einen 10-Euro-Getränkebon.

Der Jagdvorstand bittet um rege Teilnahme, auch wenn nicht jeder persönlich eingeladen wird.

Hubert Wendt (Vors. d. JG)

## Frauentagsfeier

Liebe Rentnerinnen, gern laden wir Euch zur Frauentagsfeier am 6. März, 15:00 Uhr in unser Feuerwehrdepot zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Bitte teilt uns Eure Teilnahme telefonisch unter 12774 (Petra), 14638 (Carmen) bis zum 26.02.24 mit.

**Liebe Grüße euer Organisationsteam, Martina, Petra & Carmen**

## Aus der Kindertheatergruppe...

Im Rucksack sowohl jede Menge Spaß und Aufregung als auch den Textzettel und Naschereien für die Probenpause. Ab Mitte November trafen sich 12 Kinder aus Prieschka, Oschätzchen und Zobersdorf um eine Überraschung für die Seniorenweihnachtsfeier und ein Krippenspiel für den Prieschkaer Weihnachtsmarkt zu üben. Mit Unterstützung der Eltern lernten die Kinder Liedtexte, Gedichte und ihre Rollen beim

Krippenspiel. In den Proben galt es, die Wirbelwinde zu bändigen und mit ihnen die Melodien und die Abfolge zu trainieren, ohne dass der Spaß verloren geht.

Aufgeregt und glücklich nach der gestrigen Generalprobe wurden am Nikolaustag die Rentnerinnen und Rentner mit Gedichten und



Liedern zu ihrer Weihnachtsfeier überrascht. Als Höhepunkt schaute der Weihnachtsmann mit seinem Engel vorbei. Nachdem auch die lebenserfahrenen Einwohner von Prieschka ein Lied vortrugen, gab es eine Kleinigkeit vom Weihnachtsmann. Auf die Künstler wartete zum Schluss ein großer Süßigkeitenteller.

Und nach dem Auftritt ist vor dem Auftritt – noch vier Tage bis zum Weihnachtsmarkt. „Wir treffen uns am Sonntagvormittag auf dem Festplatz zur Generalprobe.“ Während viele fleißige Hände den Weihnachtsmarkt aufbauten, übten die Kinder mittendrin. „Oh Schreck, wer kann einspringen, der 3. Wirt ist krank!“ – Auch das hat die Gruppe spontan gemeistert. So gelang am Nachmittag der Auftritt der Kinder samt Krippenspiel beim Weihnachtsmarkt. Es war für alle eine tolle Erfahrung. Es ist eine tolle Gemeinschaft erwachsen und die Jüngsten möchten Auftritte in der Form gern wiederholen.

Ein Dankeschön an der Stelle an den Ortsbeirat, die Seniorinnen und Senioren sowie den einen und anderen privaten Taler für die Kindertheatergruppe, mit dem die Kinder im Dezember einen Weihnachtskino-Punsch-Pizza-Nachmittag erleben durften und im Februar diesen Jahres eine Kinderfaschingsparty gefeiert werden soll.

Text: K. Kriegsmann, Foto: S. Lindner

## Weihnachtsmarkt in Prieschka



Am Sonntag, dem 2. Advent war es wieder so weit. Die Prieschkaer haben sich auf ihrem Festplatz zusammengefunden, um für wenige Stunden die so geliebte Weihnachtsmarkt – Atmosphäre gemeinsam zu begehen. Es war der 10. Dezember des Jahres 2023. Ein verregneter Tag. Den Markt wegen des Wetter's absagen, das wollte man nicht. Schließlich stecken so viel Zeit und Vorfreude in der langen Planung drin. Also entschied

man sich kurz entschlossen ein großes Zelt aufzubauen, damit jeder Gast beim Genuss von Glühwein im Trocknen stehen kann. Gegen 15 Uhr begann das bunte Marktreiben mit einer Riesenüberraschung. Aus der Ferne war nur ein leises Glockengebimmel zu vernehmen, doch die Überraschung kam immer näher. Der Elsterbummler schlängelte sich gemächlich auf den Prieschkaer Festplatz. Das große Staunen der ersten Gäste, ob groß oder klein war unbeschreiblich, als der Weihnachtsmann mit seinem Gefolge aus dem Wagen stieg. Er hatte dieses Jahr 3 Frauen, besser gesagt 3 Wichtelwesen als hilfreiche Unterstützung dabei. Denn das große Gedränge ging gleich los. Die Kinder kamen herbei gelaufen und wollten unbedingt eine Runde im Anhänger der Straßenlokomotive mitfahren.

Dicht gedrängt und voll beladen ging der Elsterbummler auf Tour durch Prieschka. Alle Zurückgebliebenen hatten immer noch freudige und staunende Augen. Ich hörte jemand wohlwollend fragen: „Der Weihnachtsmann lässt sich wohl jedes Jahr etwas neues einfallen?“

Inzwischen füllte sich der liebevoll geschmückte Weihnachtsmarkt mehr und mehr. Am Kuchenstand war großer Andrang, oder war es wegen dem Glühwein



von Bauer Fruchtsaft? Dazu gab es frische Waffeln, gebrannte Mandeln, Bratwurst und Veggie Burger. Aber nicht nur zum Essen lud der kleine Prieschkaer Markt ein, auch zu einem Einkaufsbummel. Es duftete an einem Stand angenehm nach Räucherstäbchen. Hier konnte man liebevoll dekorierte Weihnachtsgeschenke aus Töpferware erstehen oder an einem anderen Stand selbstgenähte Kleidungsstücke wie Mützen, Tücher und lustige Wichtelfiguren von „Taschen Tessi“ aus Prieschka erwerben. Daneben gab es viel Holzspielzeug, Weihnachtsdeko und für die Kinder ein gern angenommenes Bastelangebot von Anke Kauschke aus dem Schreib – und Spielwarenladen in Elsterwerda. Die Kleinen durften hier unter anderen Weihnachtskugeln in Serviettentechnik bekleben. Der Weihnachtszug schlängelte sich wieder zurück und hielt mitten auf dem Prieschkaer Weihnachtsmarkt an. Jetzt war es Zeit die Wunschzettel der Kinder entgegenzunehmen und die vielen kleinen Süßigkeitsbeutel an die Kinder zu verteilen, natürlich nur gegen ein eigens vorgetragenes Gedicht. Ein Wichtel lief durch die Menschenmenge, bimmelte mit einer Glocke und rief laut: „Der Weihnachtsmann ist da! Der Weihnachtsmann ist da!“ Was war das? Musik aus der Höhe. Die Köpfe gingen nach oben, wo kam der wunderschöne Trompetenklang mit weihnachtlichen Melodien daher? Da stand er, der Prieschkaer Peter Schmidt, oben auf dem Dach des Ausschankgebäudes und übertönte den Geräuschpegel des Marktes mit seiner „himmlischen“ Trompetenmusik. Viele bekannte Lieder spielte er und so kam immer mehr ein weihnachtliches Gefühl auf, an diesem wunderschönen Adventsnachmittag. Es ging weiter mit Überraschungen. Die Kleinsten des Ortes haben im Vorfeld fleißig ein Weihnachtsprogramm gelernt und durften es nun vor so vielen Gästen aufführen. Sie sagten Gedichte auf, sangen Lieder und führten sogar noch das Krippenspiel auf. Als Dank schenkte die ringsherum stehende Menschenmenge einen Riesenapplaus.

In einem etwas versteckt gelegenen Zelt gab es mal ein ganz anderes Angebot. „Tarot und Kartenlegen“ stand auf einem kleinen Schild. Neugierig betrat ich das Zelt, in dem es sofort leicht mystisch wirkte und wurde von Luisa Hermann begrüßt. Eine junge Frau, die glücklich wirkt, ihre große Berufung gefunden zu haben. Sie nutzt ihre hellseherischen Fähigkeiten unter anderen durch Kartenlegen, um anderen Menschen zu helfen auch auf ihren Seelenweg zu kommen. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen. Ja und schon war der Adventsnachmittag um. Es wurde Abend. Der Markt auf dem Festplatz in Prieschka erstrahlte jetzt erst richtig, durch viele bunte Lichterketten und Feuerschalen aber auch



glücklich wirkt, ihre große Berufung gefunden zu haben. Sie nutzt ihre hellseherischen Fähigkeiten unter anderen durch Kartenlegen, um anderen Menschen zu helfen auch auf ihren Seelenweg zu kommen. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen. Ja und schon war der Adventsnachmittag um. Es wurde Abend. Der Markt auf dem Festplatz in Prieschka erstrahlte jetzt erst richtig, durch viele bunte Lichterketten und Feuerschalen aber auch

Infoblatt für Prieschka

8. Jahrgang / Ausgabe 1 – 2024

*durch seine zahlreichen Besucher mit ihren staunenden Augen, Freude im Herzen und Dankbarkeit. Ja dankbar können wir alle wieder sein über so viel Liebe, die all die vielen Menschen durch ihre Ideen, durch ihren Fleiß und durch ihr selbstloses Tun in diesen kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt investiert haben. Jeder Einzelne ist so viel wert, denn durch jeden einzelnen Beitrag entsteht im Endeffekt ein großartiges Miteinander. Das Resultat konnten wir sehen und erleben. Ein strahlender Weihnachtsmarkt mit Freude, Genuss und Gemütlichkeit. Auf einmal spielte das nasskalte Wetter eine Nebenrolle. Vielen Dank an jeden von Euch, egal ob Gast oder Helfer im Hintergrund. Ihr seid spitze! Ein besonderer Dank geht an die Osterhuber Agrar GmbH, die uns die Überraschung durch den Elsterbummler finanziell ermöglichte.*

**Text: K. Naumann, Foto's: S. Lindner**

## Seniorenweihnachtsfeier

*Am 6. Dezember 2023 verlebten die Prieschkaer Senioren einen wunderschönen Nachmittag, die diesjährige Weihnachtsfeier mit ein paar tollen Überraschungen. Die Prieschkaer Kinder zeigten ein kleines Weihnachtsprogramm, welches allen gut gefallen hat. Auch der Weihnachtsmann besuchte uns und überraschte mit kleinen Geschenken. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt, alles in Allem, ein rundum gelungener Nachmittag. Ein Dankeschön an die Kinder für das Unterhaltungsprogramm und den Ortsbeirat für die finanzielle Unterstützung.*

**Text: P. Schwarz, Foto: S. Lindner**



## **Wir sind Prieschka – Familie Müller**

**Wen dürfen wir vorstellen ?** Wir sind die Familie Müller, wir sind Veronika und Christoph mit den Kindern Emilia und Luisa.

**Wo wohnt ihr ?** Wir wohnen auf der Reichenhainerstr. 12a ( ehemals Wächtler )

**Wie wurdet Ihr Einwohner von Prieschka?** Durch ein Tipp einer befreundeten Familie aus Prieschka haben wir das Glück gehabt unser Eigenheim im Februar 2015 zu beziehen.

**Was gefällt euch an Prieschka und der Umgebung?** Wir wurden in unserer neuen Nachbarschaft sehr herzlich empfangen und in die Dorfgemeinschaft integriert. Von Anfang an haben wir uns hier sehr wohlgefühlt. Besonders in den letzten Jahren ist durch das gemeinsame Gestalten und Organisieren von Festlichkeiten wie zum Beispiel dem Dorf- und Kinderfest ein sehr schönes Miteinander von Jung und Alt entstanden. Schön ist es für uns mit anzusehen, das besonders junge Familien durch ihre Aktivitäten neue Impulse geben und Ideen umsetzen.

**Wie engagiert Ihr Euch in Prieschka?** Mein Mann und ich sind Mitglieder der Initiative Prieschka hat Zukunft, die ganze Familie engagiert sich in der Theatergruppe. Wir bieten gern unsere Hilfe in verschiedenen Lebensbereichen an.

**Wünsche und Pläne für die Zukunft ?** Uns liegt am Herzen das vor allem weitere Projekte unter dem Motto von Prieschka für Prieschka entstehen und wir uns weiterhin gegenseitige Unterstützung geben.

**Text und Foto: Familie Müller**



## **Weihnachtsbaum**

Vor dem Feuerwehrdepot erstrahlte in der vergangenen Weihnachtszeit ein LED Weihnachtsbaum. Finanziert wurde dieser durch den Ortsbeirat.



# DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

8. Jahrgang / Ausgabe 1 – 2024

## *In der Prieschkaer Ortschronik geblättert*

*Teil 9: Spätmittelalter ab ca. 1250 – 1500*

*Teil I bis 1400*

### **1288**

Heinrich der Erlauchte Markgraf der Ostmark / Lausitz und Meißen stirbt. Albrecht II. wird Markgraf von Meißen und Friedrich Tuta Markgraf der Ostmark / Lausitz. Albrechts Söhne Friedrich, der Freidige und Dietrich, genannt Diezmann erhoben ebenfalls Ansprüche auf das Erbe. Friedrich Tuta überlässt Diezmann die Lausitz und dieser wird als Dietrich IV. Markgraf der Lausitz. Friedrich erhält die Pfalzgrafschaft Sachsen und Teile der verpfändeten Mark Meißen im Nordwesten.

### **1312**

Friedrich versuchte militärisch die von Diezmann abgetretenen Gebiete zu erobern. Er wurde aber bei Großenhain von Waldemar, Markgraf von Brandenburg geschlagen und verzichtete im Vertrag von Tangermünde am 14. April 1312 auf das „*land tu Lusitz und dem lande dat marggrau Heinrik heft und dem lande twischin der elue und der elster*“ (Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz; I.HA, Rep.78a, Nr.1, fo.35VS; Druck in Dr. Adolph Friedrich Riedel, „*Novus Codex Diplomaticus Brandenburgensis*“, Zweiter Hauptteil, I. Band, F.H. Morin, Berlin, 1843, S.319, Urkunde Nr. CCCCI) Das Osterland und Meißen bleiben im Besitz von Friedrich.

### **1319**

Nach dem Aussterben der brandenburgischen Askanier, gerieten Teile der Mark Lausitz und eventuell auch unsere Gegend an den Herzog Rudolf I. von Sachsen-Wittenberg. Dieser war der Vormund dessen minderjährigen Vetters und Nachfolgers Heinrich II. von Brandenburg. Weitere Teile gingen den schlesischen Herzog Heinrich I. von Schweidnitz-Jauer

### **1325**

In diesem Jahr, am 5. Mai erfolgt die erste urkundliche Erwähnung Prieschkas als „*Prischka*“. Der Hauptmann des böhmischen Königs in Mühlberg, „*Otto von Bruder Pitter (Pütter)*“, übergibt der Gemeinde Oschätzchen „*das Feld, das man nennet die Holtze gelegen zwischen den vorgenannten Dorfe Oschatzgen und Prischka*“ zu einem jährlichen Zins von 16 Groschen.

(Christian Schöttgen, Georg Christoph Kreysig, „*DIPLOMATARIA ET SCRIPTORES HISTORIAE GERMANICAE MEDII Aevi*“, Band 3, Richter, Altenburg, 1760, S.407, Urkunde Nr. XXXVI).



# DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

8. Jahrgang / Ausgabe 1 – 2024

König Johann von Böhmen hatte Ansprüche auf die brandenburgische Erbschaft gemacht. Wahrscheinlich hatte er im Einvernehmen mit Rudolf von Sachsen Mühlberg im Besitz.

(*Heinrich Nebelsieck „Geschichte des Kreises Liebenwerda“, Gebauer-Schwetschke Verlag, Halle, 1912, S.146)*

Vielleicht wurde auch Rudolf aus Mühlberg verdrängt weil er bei der Wahl des Kaisers Ludwig von Bayern, dessen Gegner Friedrich den Schönen unterstützt hatte.

(*Alfred Schmidt „Die Geschichte der Stadt Mühlberg“, Verein für Heimatkunde Mühlberg (Elbe), Druck Buchbinderei Moritz Biehl, Jessen, 1925, S.43)*

## 1369

Rudolf II., Herzog von Sachsen-Wittenberg und Erzmarschall des Reiches, sowie Wenzel und Albrecht, Herzöge zu Sachsen, verleihen Siegfried I. und Gebhard von Querfurt, den Herren zu Mühlberg, am 1. November die Burg und Herrschaft Würdenhain als Erblehen.

([www.monasterium.net/mom/CZ-NA/ACK/1033/charter?q=würdenhain](http://www.monasterium.net/mom/CZ-NA/ACK/1033/charter?q=würdenhain);

Regest: *Archivum Coronae Regni Bohemiae IV/5 (Praha 2006) S. 41, Nr. 1033)*

## 1370

Siegfried und Gebhard von Querfurt verkaufen die Herrschaften Würdenhain und Mühlberg an Kaiser Karl IV. Hiermit kam unser Dorf zum Königreich Böhmen. Am 1. August inkorporiert Kaiser Karl IV. die Markgrafschaft Lausitz samt der „*Dominia Milberg, Strel und Werdenheim*“ in das Königreich Böhmen. Dabei verleiht er den Herrschaften Privilegien in Bezug auf Münzrecht und Gerichtsbarkeit.

([www.monasterium.net/mom/CZ-NA/ACK/1047/charter?q=würdenhain](http://www.monasterium.net/mom/CZ-NA/ACK/1047/charter?q=würdenhain); Regest: *Archivum Coronae Regni Bohemiae IV/5 (Praha 2006) S. 46-47, Nr. 1050*; Druck: *Johann Christian Lünig, „Des Teutschen Reichsarchiv Band 8 - Partis Specialis Continuatio II“ Leipzig, Friedrich Lanckischen Erben, 1712, Vierte Abteilung, Anderer Absatz, Supplementa, Anhang, S.88-91 Urkunde Nr. XLI)*

## 1371

Der böhmische Besitz um Strehla und nördlich von Großenhain wurde mit der Herrschaft Mühlberg zum böhmischen Amt Mühlberg (*districtu Molbergo*) vereinigt. Als Vertreter des Königs wurde ein Landhauptmann bestellt.

(*HStA Dresden, Cop. 30f., 116b, 1398*; *Bruno Herrmann, „Die Herrschaft des Hochstifts Naumburg an der mittleren Elbe“ Mitteldeutsche Forschungen Band 59, Böhlau Verlag, Wien, 1970, S.189)*

**Stand 01.2024; Ortschronist René Lindner**



# DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

8. Jahrgang / Ausgabe 1 – 2024

*Es sind die kleinen Dinge im Leben,  
die eine schöne und lange Ehe ausmachen  
und Ursprung allen Glückes sind.  
So liebt und respektiert Euch weiterhin so,  
wie Ihr es in den letzten 50 Ehejahren getan habt!  
Ein Hoch auf Eure Goldene Hochzeit!*

**Alles Gute zur Goldene Hochzeit  
am 20. April an  
Christa und Wilfried Lehmann**

*Liebe Prieschkaer ...*

*Wir möchten uns gern nach 56 Jahren, die wir in Prieschka gewohnt und gern gelebt haben, bei euch verabschieden. Anfang Februar zogen wir zu unseren Sohn Sven und seiner Familie in das Bundesland Bayern ( Mittelfranken ).*

*Wir wünschen euch allen Gesundheit und eine gute Zeit in der Gemeinde Prieschka.*

*Herzlichst Axel und Traudel Walter*

## Veranstaltungen Prieschka 2024

6. – 8. September

Kinder- und Dorffest

**Alle Angaben ohne Garantie !!!**

### Prieschkaer Whatsapp-Gruppe

Auch in Prieschka wird von einigen Einwohnern eine schnellere Information gewünscht. Deshalb wurde eine Prieschkaer Whatsapp-Gruppe gegründet. Über unsere **Whatsapp-Gruppe Prieschka** erhalten Sie:

- aktuelle Informationen über Veranstaltungen im Ort
- Einladungen zu Ortsbeiratssitzungen und Einwohnerversammlungen
- aktuelle Informationen über Prieschka

Kontaktieren Sie Sandro Lindner ( Kontaktdaten Seite 12 ), wenn Sie der Gruppe beitreten und stets aktuell informiert werden möchten.

### Prieschka früher...



Errichtung Pavillion 1993 Foto: Ortschronik



# DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

8. Jahrgang / Ausgabe 1 – 2024

## *Der Ortsbeirat gratuliert zum Geburtstag:*

<b>3. März</b>	<b>Weck Ingrid</b>	<b>78. Geburtstag</b>
<b>13. März</b>	<b>Stäbler Marianne</b>	<b>88. Geburtstag</b>
<b>23. März</b>	<b>Schiffner Christa</b>	<b>84. Geburtstag</b>
<b>26. März</b>	<b>Lehmann Manfred</b>	<b>84. Geburtstag</b>
<b>8. April</b>	<b>Atlas Janett</b>	<b>50. Geburtstag</b>
<b>10. April</b>	<b>Vanek Maik</b>	<b>60. Geburtstag</b>
<b>12. April</b>	<b>Stäbler Günther</b>	<b>91. Geburtstag</b>
<b>24. April</b>	<b>Wendt Tim Alexander</b>	<b>20. Geburtstag</b>
<b>24. April</b>	<b>Müller Christoph</b>	<b>60. Geburtstag</b>

*und wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.*

**Auf Grund des Datenschutzgesetzes dürfen Glückwünsche mit Benennung des Namens nur mit ausdrücklicher Genehmigung veröffentlicht werden.**

**Wünschen Sie Glückwünsche oder Danksagungen zu Schulanfang, Jugendweihe, Hochzeitsjubiläum oder ähnliches, melden Sie sich bitte mindestens 3 Monate vor dem Ereignis bei Sandro Lindner persönlich, telefonisch unter ☎ 12886 oder per Mail [ortsbeirat-prieschka@web.de](mailto:ortsbeirat-prieschka@web.de).**

## **Veröffentlichung von Geburten, Geburtstags- und Ehejubiläen im Verbandsgemeinde – Kurier**

Alle, die den Wunsch haben, eine öffentliche Gratulation im Verbandsgemeinde - Kurier ( ehemals Stadtschreiber ) zu folgenden Anlässen: **Geburt eines Kindes, eines Altersjubiläums (ab dem 70. Lebensjahr aller 5 Jahre z.B. 70., 75., 80. usw. Geburtstag) bzw. Ehejubiläums (ab dem 50.)** zu erhalten, müssen aktiv tätig werden. Sie müssen zwingend eine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung abgeben, diese ist einmalig abzugeben und kann mit einem Widerruf gelöscht werden. Die Bekanntmachung des Jubiläums erfolgt nicht "automatisch", sondern muss mit einem Formular beantragt werden. Das Formular wird alle 3 Monate im Verbandsgemeinde - Kurier veröffentlicht und kann unter folgendem Link abgerufen werden:

<https://www.verbandsgemeinde-liebenwerda.de/seite/466252/formulare.html>.

Sie können das Formular auch beim Ortsvorsteher Sandro Lindner erhalten. Die bisher abgegebenen Erklärungen erhalten ihre Gültigkeit.

Redaktion: Sandro Lindner, Karin Naumann, Janin Weser

Kontakt: Sandro Lindner Telefon: 035341/12886 Handy: 0172/3544167

E-Mail: [Ortsbeirat-Prieschka@web.de](mailto:Ortsbeirat-Prieschka@web.de)